



Die Informatik spielt in unserer Lebens- und Arbeitswelt eine zentrale Rolle und wird die zukünftige Entwicklung unserer Gesellschaft entscheidend mitgestalten. IT-Berufe liegen dementsprechend im Trend und bieten langfristig sichere Zukunftsperspektiven bei überdurchschnittlichen Verdienstmöglichkeiten. Dennoch sind Frauen hier deutlich unterrepräsentiert: Der Frauenanteil in Informatikstudiengängen und -berufen liegt in Deutschland bei nur ca. 20 %.

Das smile-Projekt „Smart Environments als Kontext motivierender Lernangebote für Mädchen für einen wachsenden Anteil von Informatikerinnen durch Einbezug von Lehrkräften und Eltern“ will dies ändern: Mädchen und Frauen sollen ihre Chancen in der Informatik aufgezeigt werden – die hervorragenden beruflichen Perspektiven, aber auch die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Langfristig soll eine Erhöhung des bislang sehr niedrigen Anteiles von Studentinnen im Fach Informatik erreicht werden, welches auch einen niedrigen Anteil von Absolventinnen und damit der in der Informatik berufstätigen Frauen nach sich zieht.

smile richtet sich an Mädchen und junge Frauen ab der 5. Klassenstufe bis zum Schulabschluss und bietet attraktive Lehr- und Lernangebote zum Anfassen, Mitmachen und (Er-)Forschen im Fach Informatik. Informationsveranstaltungen an Schulen sowie in den Laboren der beteiligten Hochschulen und abgestimmte Workshopangebote werden speziell für die unterschiedlichen Altersstufen und Interessengruppen entwickelt und kontinuierlich über die Projektlaufzeit angeboten.

Das Forschungsthema „Smarte Umgebungen“ knüpft mit einem daran orientierten didaktischen Konzept an die Lebenswelt der Mädchen und jungen Frauen an und ermöglicht ihnen einen leichten, niedrigschwelligen Zugang zu den Methoden und Techniken der Informatik.

Zur Unterstützung in diesem Verbundprojekt suchen wir ab sofort eine/n

Studentische/n Mitarbeiter/in (max. 40 Std./Monat)

Es besteht die Möglichkeit diese Stelle auf zwei Personen zu splitten.

Bewerber/innen sollten:

- Recherchekompetenz besitzen
- Interesse an der Vermittlung von Informatikthemen in Workshops mitbringen
- Spaß und Erfahrung mit Arduino oder anderen Einplatinenrechnern haben
- engagiert bei der Konzeption und Durchführung von Workshops mit Schülerinnen mitarbeiten wollen
- Freude am Prototyping und am Basteln mit Elektronik mitbringen
- sich für das Themengebiet der „intelligenten Umgebungen“ begeistern können
- Motivation mitbringen und eigenständig arbeiten können
- Deutsch fließend sprechen und schreiben können
- OpenCV Kenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich

Die Arbeitszeit liegt bei maximal 40 Stunden im Monat und kann den individuellen Wünschen und Semesterplänen angepasst werden. Die Vergütung richtet sich nach der Vereinbarung der Universität Bremen zur Beschäftigung der Hilfskräfte. Die Stelle ist zunächst auf 3 Monate befristet. Eine längerfristige Zusammenarbeit wird jedoch angestrebt, da das Projekt noch bis 2020 gefördert wird. Es besteht ggf. auch die Möglichkeit eine Abschlussarbeit innerhalb des Projektes oder in anderen spannenden Gebieten der Arbeitsgruppe Kognitive Neuroinformatik zu verfassen.

Bewerber können sich gerne auch:

- Studienanfänger/innen
- Studierende ohne Erfahrung als studentische/r Mitarbeiter/in
- Studierende aus anderen Fachrichtungen als Informatik

Wir möchten insbesondere Lehramtsstudierende und Studierende der Erziehungs- und Bildungswissenschaften ermutigen sich zu bewerben.

Wir bieten:

- teamorientierte Mitarbeit in einem vom BMBF geförderten Forschungsprojekt
- enge Zusammenarbeit mit der Projektkoordination
- Einblicke in die Spitzenforschung
- kreatives Umfeld
- abwechslungsreiche Aufgabengebiete
- flexible Arbeitszeitgestaltung

Wenn Interesse besteht, bitte einfach eine E-Mail mit Lebenslauf, einer Übersicht von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen und wenigen freien Worten (ein formelles Anschreiben ist hier nicht nötig) bis spätestens Montag, 6. Mai 2019, an:

Kerstin Bub (kbub@uni-bremen.de) und Marion Nebuhr (nebuhr@uni-bremen.de).

Bei Fragen sind wir unter 0421 218 64294 oder -64245 zu erreichen.

Wir freuen uns über Verstärkung für unser Projektteam.

